



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit
der Gemeinde Nottuln am 13.03.2007

Sitzungsort: von Aschebergsche Kurie
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 21:34 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

1. Lütkecosmann, Josef CDU

Ausschussmitglieder

2.	Boldt-Hübner, Ursula	UBG	
3.	Brülle-Buchenau, Renate	SPD	ab 19.05 Uhr Haase, W. - TOP A/7
4.	Frie, Walburga	CDU	
5.	Große Wiesmann, Margarete	CDU	
6.	Grzeschik, Gerd	UBG	ab 17.38 Uhr, TOP A/4
7.	Hegemann, Moritz	B'90/Die Grünen	
8.	Rulle, Hartmut	CDU	
9.	Rütering, Heinrich	CDU	
10.	Broloer, Leo	SPD	
11.	Brummerloh, Uwe	SPD	
12.	Hantke, Detlef	FDP	
13.	Hauk-Zumbülte, Karl	UBG	
14.	Meyer, Frank	CDU	
15.	Bräck, Thomas	UBG	für Kleinschmidt, Brigitte
16.	Bürger, Sigrid	B'90/Die Grünen	für Klose, Dagmar
17.	Schulze Pellengahr, Christian	CDU	für Lemke, Marvin
18.	Winkler, Andreas	SPD	ab 19.08 Uhr Jürgens, C. - TOP A/7
19.	Lohs, Eveline	CDU	

20.	Kleinmann, Andreas	CDU	für Schulze Bisping, Georg
21.	Klausdeinken, Heinrich	Ber. Mitglied	
22.	Pfarrdechant Tietmeyer,	Ber. Mitglied	bis 18.37 Uhr, TOP A/5
23.	Brockmann, Eva	Ber. Mitglied	für Frau Röttger
24.	Suttrup, Ulrich	Ber. Mitglied	
25.	Kindermann, Josef	Ber. Mitglied	

von der Verwaltung:

1. BM Schneider
2. BG Fallberg
3. GOAR Block
4. GOAR Gellenbeck
5. VA Wewering, J., zugleich als Schriftführer

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln
-----------	---

Der Vorsitzende stellt die ordnungsmäßige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2.	Bestimmung eines Mitgliedes, das die heutige Sitzungsniederschrift mitunterzeichnet
-----------	--

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Hegemann bestimmt

2.1	Einführung und Verpflichtung eines stellvertretenden sachkundigen Bürgers
------------	--

Der stellvertretende sachkundige Bürger Andreas Kleinmann wird vom Vorsitzenden in sein Amt eingeführt und per Handschlag verpflichtet.

3.	Anträge und Eingänge
-----------	-----------------------------

Der Vorsitzende erteilt BG Fallberg das Wort. BG Fallberg berichtet kurz über den Workshop „Schullandschaft“, der für Samstag, den 25.08.2007, terminiert ist.

Weiterhin gibt der Vorsitzende bekannt, dass Anträge zu den Haushaltsberatungen eingegangen sind, die unter dem Tagesordnungspunkt „Haushalt“ Berücksichtigung finden.

Ausschussmitglied Hantke beantragt, den Antrag der CDU-Fraktion und den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und UBG-Fraktion zur Hallennutzungsgebühr nicht zu beraten und zu vertagen. Nach Aussprache zieht er den Antrag zurück.

4.	Antrag der Friedensinitiative Nottuln vom 8.1.2007 auf Errichtung eines Denkmals für den unbekannten Deserteur in Nottuln Vorlage 14/2007
-----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Künstlerin Frau Ammann und die Vertreter der Friedensinitiative Nottuln, Herrn Hülsbusch und Herrn Böer.

Herr Hülsbusch erläutert für die Friedensinitiative den Antrag. Anschließend erläutert Frau Ammann die von ihr stammenden Entwürfe des Denkmals.

In der anschließenden ausführlichen Aussprache wird deutlich, dass der Ausschuss heute keine Empfehlung an den Rat geben kann, da das Stimmungsbild doch sehr unterschiedlich ist.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Beratungen in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses fortzuführen, um einen Empfehlungsbeschluss für den Rat herbeizuführen.

Mit dieser Vertagung erklärt sich der Ausschuss einstimmig einverstanden.

5.	Antrag der UBG-Fraktion vom 28.02.2007 zur Vorstellung der bisherigen Arbeitsergebnisse des „Runden Tisches Familie“ Vorlage 40/2007
-----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Heyn, Frau Heymanns sowie Herrn Schulte.

Herr Heyn berichtet dem Ausschuss aus der Gruppe „Jugend“, Herr Lütkecosmann berichtet aus der Gruppe „Netzwerk“, Frau Heymanns aus der Gruppe „Kinderbetreuung“ und Herr Schulte berichtet aus der Gruppe „Familien in besonderen Lebenslagen“.

Nach Aussprache nimmt der Ausschuss die Ausführungen zur Kenntnis.

6.	Einrichtung eines Grundschulverbundes; <u>hier:</u> St. Martinus-Grundschule/St. Bonifatius-Grundschule Vorlage 32/2007
-----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Beigeordneter Fallberg führt in den Sachverhalt ein. Anschließend berichten Frau Wippich (kom. Leiterin der Grundschule Schapdetten) und Herr Rönnebäumer (Leiter der St-Martinus-Grundschule) dem Ausschuss zur aktuellen Situation der Schulen.

In der sich anschließenden Aussprache wird deutlich, dass gewünscht ist, dass der Name der Grundschule in Schapdetten möglichst beibehalten werden soll. BG Fallberg erklärt dazu, dass der Name der Schule St.-Martinus-Grundschule sein wird. Es könnte jedoch der Teilstandort St.-Bonifatius-Schule benannt werden.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden empfehlenden Beschluss an den Rat:

Beschluss:

Zur Sicherung des Schulstandortes im Ortsteil Schapdetten soll die St. Bonifatius-Grundschule ab Beginn des Schuljahres 2007/2008 gemäß § 82 Abs. 3 des Schulgesetzes (SchulG) als Teilstandort der St. Martinus-Grundschule im Rahmen eines sogenannten Grundschulverbundes weitergeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7.	Antrag der UBG Fraktion vom 05.02.2007 Neuanlage eines Spielplatzes auf der Spielwiese zwischen den Baugebieten Appelhülsen Nord I und Nord II; Schließung des Spielplatzes Buchenweg Vorlage 23/2007
-----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Frau Boldt-Hübner erläutert für die UBG-Fraktion den Antrag. BG Fallberg erklärt dazu, dass 35 Anwohner angeschrieben worden sind. 19 Anwohner haben geantwortet und von diesen waren 11 für und 8 gegen einen neuen Spielplatz. Fallberg schlägt vor, weitere Gespräche zu führen.

In der sich anschließenden Aussprache ist sich der Ausschuss einig, den Antrag zu vertagen und die Verwaltung zu beauftragen, Gespräche mit den Anwohnern zu führen. Die Verwaltung soll dem Ausschuss später berichten.

8.	Beratung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2007 hier: Budget Fachbereich 2/Schule und Soziales Produktbereich 21 – Schulträgeraufgaben, Seiten 21 - 28 Produktbereich 25 – Kultur und Wissenschaft, Seiten 29 – 34 Produktbereich 31 – Soziale Hilfen, Seiten 35 – 40 Produktbereich 36 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Seiten 41 – 46 Produktbereich 42 – Sportförderung, Seiten 47 – 52 Produktbereich 57 – Wirtschaft und Tourismus, Seiten 81 – 86
-----------	--

Der Vorsitzende schlägt vor, die eingegangenen Anträge zum Haushalt zu den jeweiligen Produktbereichen zu beraten. Desweiteren regt er an, jeden Produktbereich einzeln zu beschließen. Damit erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

Produktbereich 21 – Schulträgeraufgaben

Zu diesem Produktbereich wird der TOP 8.1 behandelt. Dem Antrag des Gymnasiums kann nicht entsprochen werden. Es werden jedoch für zukünftige Mittelumverteilungen Gespräche zwischen den Schulen und der Verwaltung aufgenommen. Bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses soll das Gymnasium seine „Umverteilungswünsche“ äußern.

Anschließend wird der Produktbereich einstimmig beschlossen.

Produktbereich 25 – Kultur und Wissenschaft

Im Haupt- und Finanzausschuss soll der Projektbeitrag 2007 für die Musikwerkstatt beschlossen werden. Die Verwaltung wird hierzu über den letzten Sachstand informieren.

Anschließend wird der Produktbereich einstimmig beschlossen.

Produktbereich 31 – Soziale Hilfen

Ohne Aussprache wird der Produktbereich einstimmig beschlossen.

Produktbereich 36 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ohne Aussprache wird der Produktbereich mit einer Enthaltung, ansonsten einstimmig, beschlossen.

Produktbereich 42 – Sportförderung

Der Vorsitzende teilt mit, dass zu diesem Produktbereich verschiedene Anträge eingegangen sind.

Zuerst wird der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündis 90/Die Grünen vom 29.01.2007 zum Neubau Sporthalle Appelhülsen beraten. Dieser Antrag ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Nach Aussprache und einer kurzen Sitzungsunterbrechung fasst der Ausschuss folgenden Beschluss (Ausschussmitglied Haase beantragt die Protokollierung des Abstimmungsergebnisses nach Parteien):

Beschluss:

Der Rat möge beschließen, für die Haushaltsjahre 2007 ff. Mittel für den Neubau einer Dreifachturnhalle in Appelhülsen einzustellen, sofern diese Maßnahme nicht dazu führt, dass die Gemeinde Nottuln einem Haushaltssicherungskonzept unterworfen wird.

Über die Höhe und Art der Finanzierung entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:	15 Ja-Stimmen,	davon 9 CDU
		4 SPD
		2 Bündnis 90/Die Grünen
	5 Nein-Stimmen,	davon 4 UBG
		1 FDP

Zu diesem Produktbereich wird der TOP 8.2 –Sportförderung in der Gemeinde Nottuln- behandelt. Der Vorsitzende teilt mit, dass dazu ein gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und UBG-Fraktion vom 13.03.2007 eingegangen ist. Dieser Antrag ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Zunächst werden sowohl der auf der Tagesordnung stehende Antrag der CDU-Fraktion als auch der gemeinsame Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und UBG-Fraktion durch die Antragsteller begründet.

Nach eingehender Diskussion wird zunächst der gemeinsame Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und UBG-Fraktion zur Abstimmung gestellt.

Dieser Antrag wird mit 10 Ja- und 10 Nein-Stimmen, also mit Stimmengleichheit abgelehnt.

Sodann wird der Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung gestellt.

Auch dieser Antrag wird mit 10 Ja- und 10 Nein-Stimmen, also Stimmengleichheit, abgelehnt.

Der Ausschuss ist sich einig, dass eine Entscheidung im Haupt- und Finanzausschuss erfolgen muss. Zu dieser Beratung wird die Verwaltung gebeten Zahlen vorzulegen, wie die einzelnen Sportvereine durch den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und UBG-Fraktion be- bzw. entlastet werden.

Zum Produktbereich 42 erfolgt anschließend insgesamt keine Abstimmung.

Produktbereich 57 – Wirtschaft und Tourismus

Die Personalkosten „Alte Amtmannei“ werden korrigiert.

Anschließend wird der Produktbereich einstimmig so beschlossen.

8.1	Antrag des Gymnasiums Nottuln vom 30.10.2006 zur Verwendung der jeweils zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel Vorlage 36/2007
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Die Vorlage ist im Rahmen der Haushaltsberatung unter TOP 8 Produktbereich 21 mitberaten worden.

8.2	Sportförderung in der Gemeinde Nottuln; Antrag der CDU-Fraktion vom 4.2.2007 Vorlage 35/2007
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Die Vorlage ist im Rahmen der Haushaltsberatung unter TOP 8 Produktbereich 42 mitberaten worden.

9.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Bürgermeister Schneider informiert über den aktuellen Stand zur Gründung einer Bürgerstiftung.

Vorsitzender

Ausschussmitglied

Schriftführer